

Ausbildung der Medizinischen Praxisassistentin MPA

Lehrmeisterkurs für Ärztinnen und Ärzte

Kursinhalte (26 Lektionen)

Grundlagen der Berufsbildung, gesetzliche Grundlagen des Lehrverhältnisses, Lehrlingsauswahl, Führung und Erziehung des Lehrlings, Qualifikation des Lehrlings, Ausbildungsplanung, Lehren und Lernen im Betrieb, Lehrmeister und Berufsschule, Lehrmeister und Lehrabschlussprüfung.

Kursausweis

Offizieller Kursausweis für Lehrmeister.

Kursgebühr (inkl. Kursmaterial)

Fr. 350.– für FMH-Mitglieder
Fr. 450.– für Nichtmitglieder

Kurs Nr. 38, Zürich

Juventus Schulen, Lagerstrasse 45, 8004 Zürich. 5 Kurstage, jeweils Donnerstag, 16., 23., 30. September, 7. und 21. Oktober 2004, jeweils 14.00 bis 18.30 Uhr.

Nicht besuchte Kurstage müssen nachgeholt werden.

Anmeldung und Auskünfte

Anmeldungen unter Angabe von Name, Adresse, vollständiger (elfstelliger) AHV-Nummer, Datum und Unterschrift sowie Kursnummer sind bis spätestens 1 Monat vor Kursbeginn zu richten an: Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, Claudine Schmied, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 16, Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12. Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 22 beschränkt. Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Kursbeginn wird eine Rückzugsgebühr von Fr. 100.– erhoben.

Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens

Weltstillwoche 2004 vom 27. September bis 3. Oktober

Die Weltstillwoche findet dieses Jahr vom 27. September bis 3. Oktober statt. Koordiniert wird sie in der Schweiz durch die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden der Stillberaterinnen BSS, der Mütterberaterinnen HFD, der Hebammen SHV, der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe SGGG sowie mit der La Leche Liga Schweiz LLL CH. Die Weltstillwoche wird durch Rivella AG und die Firma Medela unterstützt.

Thematisiert wird «ausschliessliches Stillen während sechs Monaten, anschliessend ergänzt mit einer altersgerechten Beikost». Das Bundesamt für Gesundheit, die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens und die Ernährungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie unterstützen diese These. Die Fachleute sind sich einig, dass Muttermilch alleine ohne Zusatzflüssigkeiten oder -nahrung während der ersten sechs Monate ein optimales Wachstum gewährleistet. Gleichzeitig gilt sie als Prävention von Allergien, Infektionen und Übergewicht.

In der Schweiz stehen den Müttern in den ersten Monaten nach der Geburt Stillberaterinnen sowie flächendeckend für die ersten fünf Lebensjahre die Fachfrauen der Mütter- und Väterberatung zur Verfügung. Beide verfügen über Fachwissen und Beratungskompetenz, über Kenntnisse und Erfahrung, die zugeschnitten sind auf die vielschichtigen Ansprüche des Mutterseins und der Familien. Informationen: Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens: E-Mail: oder Internet: www.allaiter.ch. Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen IBCLC: www.stillen.ch. La Leche Liga Schweiz: www.stillberatung.ch. Schweizerischen Verband der Mütterberaterinnen: www.muetterberatung.ch. Schweizerischer Hebammenverband: www.hebamme.ch. Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe: www.sggg.ch.

*Schweizerische Stiftung
zur Förderung des Stillens*

Armeelager für Behinderte 2005

Im Jahr 2005 wird ein Armeelager für Behinderte (AIB) am Standort des militärischen Basisspitals im Feriendorf Fiesch durchgeführt. Ein Spitalbataillon der Logistikbrigade 1 ist für die Durchführung verantwortlich.

Zielsetzung

Das Spitalbataillon

- betreibt eine sanitätsdienstliche Einrichtung der Armee, um behinderte Mitmenschen zu pflegen und zu betreuen;
- fördert die Zusammenarbeit zwischen der Armee und zivilen Stellen im Sinne des Koordinierten Sanitätsdienstes (KSD);
- schafft abwechslungsreiche Möglichkeiten für Behinderte, die wegen körperlicher Gebrechen für eine sportliche Betätigung und zur Teilnahme an den Kursen des Schweizerischen Behindertensportverbandes nicht in Betracht kommen;
- entlastet Angehörige und das Pflegepersonal von Schwerbehinderten während der Dauer des Armeelagers.

Durchführung

11.–21. Juni 2005, Bat hôp 5, Feriendorf Fiesch, 3984 Fiesch VS

Teilnahme

Es können max. 60 Gäste in das Armeelager aufgenommen werden. Da aus Erfahrung die Zahl der Anmeldungen wesentlich höher liegt, muss durch die Triageverantwortlichen eine Auswahl getroffen werden.

Aufgenommen werden können

- schwer Rheumakranke;
- Personen mit schweren Arthrosen und anderen Gelenkveränderungen;
- Amputierte;
- Personen mit Muskeldystrophie und Multipler Sklerose;
- Para- und Tetraplegiker.

Auch Chronischkranke von Spitälern oder Pflegeheimen können für eine Teilnahme berücksichtigt werden.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind

- psychisch Kranke, deren Betreuung ausgebildetes Psychiatriepflegepersonal erfordert;
- Patienten mit ansteckenden Krankheiten;
- Personen mit unstabilen Kreislaufleiden;
- Personen mit schweren Stoffwechselstörungen;
- Personen mit erheblichen Kommunikationsschwierigkeiten;
- Personen unter 18 Jahren bzw. über 70 Jahre.

Anmeldung

Die Anmeldung muss folgende Angaben enthalten: Vorname, Name, Wohnort mit Postleitzahl und Adresse, Geburtsdatum.

Interessierte melden sich schriftlich bis spätestens **22. Oktober 2004** bei: Führungsstab der Armee, Führungsgrundgebiet Sanität (JMed), Bruno Messerli, Leiter Gästeadministration ALB, Worblentalstrasse 36, 3063 Ittigen.

Den Angemeldeten wird ein ausführlicher Fragebogen zugestellt, welcher vollständig ausgefüllt und durch den Hausarzt unterzeichnet bis Montag, **15. November 2004**, beim Führungsgrundgebiet Sanität eintreffen muss.

Auswahl der Gäste

Im November/Dezember 2004 werden alle eingereichten Gesuche durch den verantwortlichen Triagearzt gemeinsam mit dem Dienstchef Pflegedienst beurteilt. Für die Aufnahme in das ALB werden in erster Priorität Bewerber/innen, die erstmals an einem Lager teilnehmen möchten, berücksichtigt.

Benachrichtigung der Gäste

Spätestens im Januar 2005 werden alle Angemeldeten schriftlich darüber orientiert, ob sie in das Armeelager für Behinderte 2005 aufgenommen werden konnten oder eine Absage erteilt werden muss.

Kosten

Die Gäste zahlen pro Lager einen pauschalen Kostenbeitrag von Fr. 253.– (inkl. Versicherung und Unterhaltung). Die Überweisung des Kostenbeitrages hat bis zum Lagerbeginn zu erfolgen.

Weitere Informationen

Bruno Messerli, Leiter Gästeadministration ALB, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung: Tel. 031 324 28 40, Fax 031 324 27 44, E-Mail: bruno.messerli@gst.admin.ch

*Führungsstab der Armee,
Chef Sanitätsdienst (JMed) / Oberfeldarzt
Divisionär G. A. Lupi*

Camps de l'armée pour handicapés 2005

En 2005, un camp de l'armée pour handicapés (CAH) sera organisé sur l'emplacement de l'hôpital de base militaire dans le village de vacances de Fiesch. Un bataillon d'hôpital de la brigade logistique 1 sera chargé de sa réalisation.

Buts

- Exploiter une installation sanitaire de l'armée afin de soigner et d'assister des personnes handicapées.
- Promouvoir la collaboration entre l'armée et les services civils dans l'optique du service sanitaire coordonné (SSC).
- Offrir un changement à des personnes handicapées qui, en raison d'une grave atteinte corporelle, ne peuvent pratiquer du sport et, de ce fait, n'ont pas la possibilité de prendre part aux cours de l'association suisse du sport pour handicapés.
- Soulager pendant une courte période les proches et le personnel soignant des handicapés.

Organisation

11–21 juin 2005, Bat hóp 5, Village de vacances Fiesch, 3984 Fiesch VS

Participation

Le camp peut accueillir au maximum 60 hôtes. Le nombre d'inscriptions étant par expérience beaucoup plus élevé, une sélection sera appliquée.

Peuvent être admis

- les personnes atteintes de rhumatisme grave;
- les personnes souffrant d'arthrose grave et d'autres troubles des articulations;
- les amputés;
- les personnes atteintes de dystrophie musculaire et de sclérose multiple;
- les para- et tétraplégiques.

Les malades chroniques provenant d'hôpitaux ou d'institutions spécialisées peuvent également être pris en considération.

Ne peuvent pas être admis

- les malades psychiques dont l'assistance exige un personnel soignant spécialisé en psychiatrie;
- les patients atteints de maladies contagieuses;
- les personnes souffrant de troubles instables de la circulation;
- les personnes souffrant de graves troubles du métabolisme;
- les personnes ayant de graves problèmes de communication;
- les personnes de moins de 18 ans et de plus de 70 ans.

Inscription

Les inscriptions doivent mentionner: prénom et nom, domicile avec numéro postal et adresse, date de naissance.

Les personnes intéressées s'annoncent par écrit jusqu'au **22 octobre 2004** à l'adresse suivante: Etat-major de conduite de l'armée, Domaine de base de la conduite sanitaires (JMed), Bruno Messerli, chef adm. des hôtes CAH, Worblentalstrasse 36, 3063 Ittigen.

Les personnes inscrites recevront un questionnaire détaillé. Celui-ci doit être dûment rempli, signé par le médecin de famille et retourné au Domaine de base de la conduite sanitaires jusqu'au lundi **15 novembre 2004** au plus tard.

Sélection des hôtes (triage)

En novembre/décembre 2004, toutes les inscriptions seront examinées par le médecin responsable du triage en collaboration avec le chef du service des soins. Les candidats et candidates désirant participer pour la première fois à un camp pour handicapés seront admis en priorité.

Informations à l'intention des hôtes

Les personnes inscrites seront informées sur le résultat du triage jusqu'en janvier 2005 au plus tard.

Frais

Les hôtes paient pour le camp une contribution financière forfaitaire de Fr. 253.– (y compris assurance et divertissement). Le virement postal de cette contribution est à effectuer avant le début du camp.

Diverses informations

M. Bruno Messerli, chef de l'administration des hôtes CAH, est à votre entière disposition pour tout renseignement complémentaire: tél. 031 324 28 40, fax 031 324 27 44, e-mail: bruno.messerli@gst.admin.ch.

*Etat-major de conduite, Chef service
sanitaire(JMed) / et Médecin en chef de l'armée
Divisionnaire G. A. Lupi*